

Evaluation

World-Café

1. Auslandspraktika

Betriebe:

- Betriebe-Pool aufzubauen mühsam ohne Partnerschulen (im dualen Bereich)
- Motivation der Ausbildungsbetriebe im Bereich Wirtschaft und Verwaltung schwierig (Lösungsansatz Zusammenarbeit mit der IHK-Mobilitätsberatung)
- Politik soll Ausbildungsbetriebe noch stärker in die Verantwortung nehmen (MAIS, IHK, WHKT)
- Label für Firmen, die Praktika zur Verfügung stellen (z.B. Europabetrieb)

Schulen:

- Certilingua bietet eine hohe Motivation für Schülerinnen und Schüler ein Praktikum im Ausland zu machen, da ein Auslandsaufenthalt vorgesehen ist (Zertifizierung)
- Elena-Bleß-Stiftung unterstützt Praktika im Ausland (bei schwieriger Finanzierung)

2. Rolle der Koordinatoren

- Koordinatoren als Moderator, Multiplikator oder Einzelkämpfer?
- Koordination als Team (3 x)
- Zusammenarbeit mit Fachkonferenzen
- Klare Haltung der Schulleitung zur Unterstützung (3 x)
- Ressourcenproblem, geblockte Stunden, Entlastung, Beförderung
- Transparenz der vielfältigen Angebote in der Schule (2 x)
- Schwerpunkte setzen

3. bilingualer Unterricht

- Bilingualität für alle
- Adressatenkreis Leistungsstarke
- Bilingualität:
 - Kapazität Lehrer/Schüler
 - Nachhaltigkeit der Module ?
- Bili-Module → lässt sich an AG-Schiene und culture/social studies andocken
- Berufskolleg VWL (Prüfungsfach je nach Bildungsgang) daher besser european studies
- Grundschule: Doppelbesetzung im Bili-Bereich

4. Curriculum

- Pädagogischer Tag um Kollegen zu beteiligen
- Kategorie Europabezug im schulinternen Lehrplan
- Europäische Lernsituation
- Schwierigkeit ist Überprüfbarkeit der Durchführung
- Europa – Kurs im WP-Bereich → Gute Möglichkeit für Module

- Projekte: News-Group = positive Nachrichten; Europapersonlichkeiten einladen; Land des Quartals; Europaaktionstage im Städtenetzwerk, Plakate/Viefado
- Konzept von der individuellen Schulsituation abhängig
- Projekte:
 - Europatag / Europawoche institutionalisieren (Projektwoche)
 - Feste Strukturen und Rituale mit zeitlichen Abläufen
 - Leuchtturmprojekte
 - Dokumentation der Projekte in den Schulen
 - Bestandsaufnahme (was läuft zum Thema Europa?)
 - Austausch von Lernsituationen (auf der Europa-Website)
 - Sammlung von Materialien zur Erleichterung der schulischen Arbeit (Projekte/Arbeit im Curriculum)
- Verschiedene Projekte:
 - Fahrt nach Brüssel
 - e-Twinning
 - Planspiele Europa
 - Demo für Europa
 - Bewusstsein für europäische Inhalte schärfen
 - Haltung entwickeln durch Fortbildung
 - Außerunterrichtliche Aktivitäten

5. Motivation

- Motivation der Schüler durch Auslandserfahrung / emotionale Nähe zu Europa schaffen
- Motivation der Lehrer durch Auslandsbegegnung (3 x)
- Motivation der Lehrer durch Entlastung an anderer Stelle (3 x)
- Corporate Identitiy schaffen
- Dokumentation der Arbeit (optische Darstellung, Europafotos und EU-Kunst)
- Info-Point im Eingangsbereich
- Europa im Schulgebäude (Räume/Gänge mit Namen versehen/europäische Werte im Gebäude sichtbar machen)
- Motivation durch Kommunikation (Europa im Alltag leben)

6. Orchidee

- *Entscheidung über die Teilnahme /Wahloption*
- Übergang Primarstufe / Sekundarstufen I
- Kontinuität
- Übergang Grundschule / weiterführende Schule in der Fremdsprache

- Netzwerke / lokal-regional
- *Creaming-Effekt*
- CI

Schulformgleich

1. Berufskolleg

Bedürfnisse

- Berücksichtigung bei der Rezertifizierung, dass nicht alle Bereiche auf dem höchsten Niveau angesiedelt sind (Arbeitsbelastung)
- Hilfe bei bürokratischen Arbeiten (Auslandspraktika, auch technische Hilfen)
- Wie wird organisiert, Projekte und Aktivitäten?
- Wie wird strukturell gearbeitet?
 - Teams
 - Verteilung der Aufgaben
 - Finanzierung
- Wie arbeitet der Koordinator?
 - Ermäßigungsstunden
 - Geschäftsverteilung
 - Beförderungssamt
 - Entlastung für Koordinator oder Team?

Lösungsvorschläge

- 15 Stunden Entlastung für den Koordinator und dem Team
- Netzwerke schaffen und nutzen (Europe Direct, Arbeit und Leben)
- Europaschule als Qualitätsmerkmal bei der QA
- Schulleitung sollte mehr Impulse und Wertschätzung geben (Anregung durch Ministerium und in Form einer Befragung)
- zukünftige Maßnahmen
- regelmäßige Koordinatorentreffen
- Koordinatorentreffen vorstrukturieren

2. Gymnasium

Bedürfnisse

- fehlende Unterstützung (SL, Kollegium, Schüler, Kommune)
- Stellung des Koordinators
- fehlende Institutionalisierung (Fachgruppe, Steuergruppe)
- Wie kann man mehr Schüler für das Auslandspraktikum motivieren?
- Wie kann man mehr Kollegen einbinden und motivieren
- Entlastungsstunden für den Koordinator
- frühere Infos über anstehende Wettbewerbe

Lösungsvorschläge

- Jahresplan mit Terminen zu Europa
- Einladung über Schulleitung
- Jahrbuch
- Newsletter
- Lehrerkonferenz: regelmäßiger Bericht

- Netzwerkplattform für Praktika
- Vernetzung der Koordinatoren der Schulen untereinander
- Teamarbeit
- Aufgabenverteilung (Auslandspraktika muss nicht der Koordinator machen), mindestens 2 Koordinatoren pro Schule
- Bedeutung des SL
- gemeinsame Planung
- Europakurse im WP-Bereich, Europa-AG als Bestandteil des Stundenplans (Unterstützung durch Vorgabe)
- Institutionalisierung der Koordinatorenstelle , A14 /15
- transparente Kommunikation mit Schülern
- *EU-Curriculum implementieren*
 - *Denkanstöße*
 - *Minimalvorgaben*
 - *auch Freiraum*
- *Stellenwert Europa an der Schule*
- *Akzeptanz im Kollegium*
- *Selektion der Angebote*
- *Fortbildungen und Freistellungen*

3. Gesamtschulen

Bedürfnisse

- Flut an Infos – aussortieren + / -
- Infos für Kollegen
 - persönliche Ansprache
 - Motivation
- Finanzierung der EU-Projekte und Austausche sind gesichert

Lösungsvorschläge

- Europaschule als Label
- Aufstockung der Austauschtopfe für vermehrte Fahrten
- Funktion Koordinator
 - Wertschätzung
 - Entlastung
 - Beförderung
- Planung der Europawoche
 - starke Einbeziehung der SV, SL
 - Festlegung der Grundsätze
- Europatagmaterial in Print-Form

4. Grundschulen

Bedürfnisse

- Angebote für Grundschulen kaum vorhanden (Wettbewerbe, Fortbildungen, Materialien)
- Finanzierung der Netzwerkarbeit im Grundschulbereich

Lösungsvorschläge

- Entlastungsstunden für Antragstellungen und Aufhalten etc. (GS nur 0,2 Entlastungsstunden pro Stelle)
- Veranstaltungen im Keuninghaus mit GS wie in der Vergangenheit
- Lobbyarbeit für Europa muss von der SL kommen (Kommunikation mit L, Eltern Schüler)
- Europiade als Ersatz für Bundesjugendspiele (Europameiste in Geschicklichkeitsspielen gekürt)

5. Realschule

Bedürfnisse

- zunehmend Schwierigkeiten Gastfamilien zum Austausch zu finden

Lösungsvorschläge

- schulinterne Europameisterschaft (jede Klasse vertritt ein Land)
- mehr nicht zu intellektuelle Angebote, damit auch Realschüler teilnehmen können
- Entlastungsstunden, gemeinsame Freistunden für Besprechungen
- Leitfaden für Anfänger

Schulformübergreifend

Bedürfnisse

- Arbeitsplatz mit Telefon, Büro für Koordinatoren,
- Zeitentlastung für Koordinatoren, nicht aus dem Lehrertopf
- Koordination und Unterstützung bei Antragsstellung durch BR
- Wettbewerbe sind zeitlich zu kurz angelegt, Termine liegen ungünstig
- Auslandspraktika: Unterstützung durch eine seriöse Stellenbörse des MSW, Schüler sind nicht volljährig – Problem: Aufsichtspflicht
- finanzielle Möglichkeiten bei Mobilitäten schaffen
- Materialien in Bunt- und Printversion von der Bundeszentrale und EU-Kommission nicht als Download.

Lösungsvorschläge

- Schulverwaltungsassistentin für Europa anschaffen
- Jahresplanung erstellen mit Berücksichtigung von Wettbewerbs- und Abgabeterminen
- Ideenbörse für die Europawoche und dem Europatag
- frühzeitige Bekanntgabe des Europawochentermins
- Aufbau von Teamstrukturen in Gymnasien nach dem Vorbild der Gesamtschulen
- Ressourcen
- Arbeitsorganisation Europa (Austausch) (themenbezogene Arbeitsgruppen: Leitung durch Experten (Vorauswahl bei der Anmeldung))

-
- Mobilität (Lehrermobilität durch Erasmus + / oder Partnerschulen)
 - Motivation über persönliche Kontakte, positive Anreize schaffen, grundsätzliche Unterstützung durch die Schulleitung
 - schulspezifische Rezertifizierungskriterien
 - Material in Print und Bunt von der Bundeszentrale für politische Bildung nicht als Download